

Frankreich: Ankündigung für den 21. Juni 2023: Umweltorganisation *Soulèvements de la terre* soll am heutigen Mittwoch verboten werden

Die Ankündigung liegt seit dem Wochenbeginn auf dem Tisch: Die Verbotsverfügung gegen die Umweltorganisation *Les Soulèvements de la terre* (Die Erhebungen der Erde) dürfte am heutigen Mittwoch, den 21. Juni bei der wöchentlichen Kabinettsitzung beschlossen werden.

Die französische Gesetzgebung erlaubt seit Juni 1936 die Auflösung von republikfeindlichen Kampfverbänden und war damals, unter der Linksregierung des *Front populaire* (Anm.: grobschlächtigst und notdürftigst als „Volksfront“ ins Deutsche übersetzt, wobei der deutsche „Volks“begriff herzlich wenig damit zu tun hat; richtiger wäre „Front derer da unten/Front der sozialen Unterklassen“), als Reißleinen-Maßnahme gegen die *Ligues*, also die pro-faschistischen und proto-faschistischen „Bünde“ der Zwischenkriegszeit, beschlossen worden.

Späterhin wurde diese Gesetzgebung vor allem auf sich bewaffnende oder gewalttätig werdende Vereinigungen, wie im Juni und Juli 2013 – nach dem Tod des achtzehnjährigen Antifaschisten Clément Méric – auf ein halbes Dutzend stiefelfaschistischer Gruppierungen, angewandt. (Vgl.

<https://jungle.world/artikel/2013/32/verboten-aber-noch-nicht-erledigt>) Doch im Juni 1968, im Zuge der Systemkrise, auch auf mehrere Organisationen der radikalen Linken (die damals danach alle, unter verändertem Namen, weiterarbeiteten).

Ihre Anwendung auf eine Umweltorganisation, die sich sicherlich nicht für den bewaffneten Kampf entschieden hatte, hat jedoch eine neue Qualität. Vgl.:

- <https://actu.orange.fr/france/la-dissolution-des-soulevements-de-la-terre-au-conseil-des-ministres-CNT0000024VqjS/photos/une-manifestante-prend-la-parole-devant-une-banderole-du-collectif-ecologiste-les-soulevements-de-la-terre-a-paris-le-19-avril-2023-6ac21564339a828f88fc8e8254eba29f.html>
- https://www.lemonde.fr/climat/article/2023/06/20/le-gouvernement-confirme-la-dissolution-prochaine-des-soulevements-de-la-terre_6178419_1652612.html
- <https://www.mediapart.fr/journal/ecologie/200623/soulevements-de-la-terre-la-dissolution-est-un-contresens-historique>
- https://www.liberation.fr/politique/dissolution-des-soulevements-de-la-terre-pour-noel-mamere-une-declaration-de-guerre-contre-tous-les-ecologistes-20230620_6HSHVQHTPJHDBPNIGB5ZPJLPE/
- <https://www.ouest-france.fr/pays-de-la-loire/nantes-44000/un-rassemblement-devant-la-prefecture-a-nantes-en-cas-de-dissolution-des-soulevements-de-la-terre-c48b454c-0ea2-11ee-ac3b-ff842dd22b39>

- <https://www.nicematin.com/environnement/soulevements-de-la-terre-comprendre-la-polemique-autour-de-la-dissolution-du-mouvement-ecologiste-855893>
- https://www.lepoint.fr/editos-du-point/sophie-coignard/dissolution-des-soulevements-de-la-terre-l-obscenite-des-verts-21-06-2023-2525428_2134.php
- https://www.bfmtv.com/politique/edito-rechauffement-climatique-la-dissolution-des-soulevements-de-la-terre-n-eteindra-pas-la-contestation_VN-202306210189.html

Im (am frühen Morgen wahrscheinlich erscheinenden) Falle, dass die Verbotsverfügung im Ministerrat beschlossen wird, sollen im Laufe des Abends Proteste stattfinden. In Paris wird zu solchen für 19 Uhr vor dem städtischen Rathaus aufgerufen; nicht unwahrscheinlich erscheint, dass sich Protestierende unter die aus Anlass der an diesem Tag stattfindenden *Fête de la Musique* versammelte Menge mischen dürften. Im westfranzösischen Nantes, wo sich von der Verbotsdrohung betroffene Organisation in jüngerer Zeit besonders – u.a. im Kampf gegen die heftig umstrittenen Bewässerungsprojekte im Hinterland, im Bezirk Deux-Sèvres – hervortat, soll eine Protestkundgebung vor der Präfektur (Vertretung des Zentralstaats im Département) stattfinden; vgl. oben zitierten Artikel aus *Ouest France*.

In breiteren Kreisen bekannt wurden die *Soulèvements de la terre* jüngst durch die, infolge massiver Repression heftig verlaufene, Demonstration gegen die Bewässerungsprojekte im Umland von Sainte-Soline (wir berichteten mehrfach) am Wochenende des 25. und 26. März 23.

Zuletzt veranstalteten die *Soulèvements de la terre* eine, ebenfalls staatlich verbotene, Demonstration im (Alpen-)Tal der Maurienne am vorigen Wochenende des 17./18. Juni mit. Diese richtete sich das gigantische und umweltzerstörerische Tunnelprojekt an der geplanten Eisenbahn-Schnellstrecke Lyon/Turin. Aktiv mit vertreten war bei der Demonstration, zu welcher rund 4.000 Menschen kamen, auch die linke Eisenbahngewerkschaft SUD Rail; vgl:

- <https://www.dailymotion.com/video/x8lu97x> und
- https://www.bfmtv.com/societe/manifestations/julien-troccaz-sud-rail-on-est-mobilise-parce-qu-on-est-contre-le-projet-lyon-turin-et-surtout-on-a-d-autres-propositions-concernant-le-chantier_VN-202306170331.html
- Vgl. auch: <https://www.dailymotion.com/video/x8ludwn>

Artikel von Bernard Schmid vom 21.6.2023



Siehe zum Hintergrund im LabourNet Germany:

Dossier: [Der „Wasserkrieg der Deux Sèvres“: Mit den Protesten gegen das Bewässerungsprojekt startet Frankreichs Repressionswelle gegen die Umweltbewegung](#)

und

Dossier: [200 Umwelt-AktivistInnen besetzen und "entwaffnen" die Lafarge-Fabrik in Bouc-Bel-Air gegen Zementindustrie und deren Greenwashing](#)